

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Montag, 05.01.2026, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Tagsüber trotz viel Sonne verbreitet Dauerfrost. Nachts mäßiger, in der Südosthälfte strenger Frost - v.a. im Norden gebietsweise Glätte.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Eine Hochdruckbrücke liegt über Baden-Württemberg. Am Dienstag wird der Hochdruckeinfluss von einem schwachen Tiefausläufer nur kurz unterbrochen.

FROST:

Tagsüber leichter Dauerfrost.

In der Nacht zum Dienstag verbreitet Tiefstwerte bis -8 Grad. Im Schwarzwald, auf der Alb und südlich davon um -12, lokal bis -17 Grad.

GLÄTTE:

In der Nacht zum Dienstag im Norden, am Dienstag tagsüber auch im Süden gebietsweise Glätte durch geringfügigen Schneefall.

Vorhersage:

Heute über weite Strecken wolkenlos. Hochnebel hält sich heute Mittag noch im äußersten Südosten. In Nordbaden im Tagesverlauf zunehmend bedeckt. Dauerfrost bei Höchstwerten von -6 Grad im Bergland und -1 Grad in tieferen Lagen, am Oberrhein stellenweise bis +1 Grad. Schwacher Südwestwind.

In der Nacht zum Dienstag im Süden und Südosten meist nur gering bewölkt. Von Nordwesten her mehr Wolken und von Nordbaden bis zur Tauber etwas Schnee mit Glätte. Verbreitet mäßiger bis strenger Frost bei Tiefstwerten zwischen -5 und -13 Grad, im Südosten lokal bis -17 Grad.

Strassenwetterhinweis für die Morgenstunden am Dienstag:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Reif / Überfrieren Nässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: im Nordwesten geringfügiger Schneefall

Am Dienstag mehr Wolken als Sonne. Im Nordwesten meist niederschlagsfrei, im Südosten zeitweise ein paar Schneeflocken. Generell Dauerfrost mit Höchstwerten von -6 Grad im Bergland bis -1 Grad im Rheintal. Schwacher Wind aus südwestlichen Richtungen.

In der Nacht zum Mittwoch gering bewölkt und niederschlagsfrei. Mäßiger Frost von -6 Grad im Rheintal bis strenger Frost von -16 Grad im Bereich der Alb und in Oberschwaben.

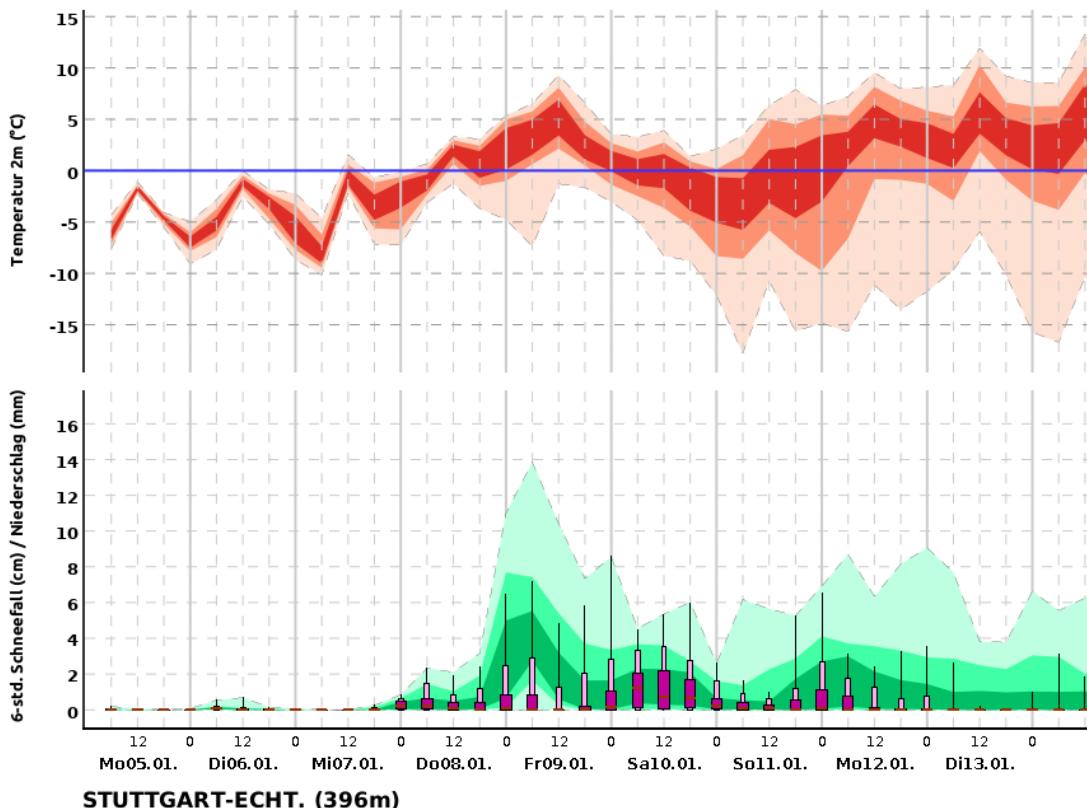
Am Mittwoch anfangs in den Niederungen vereinzelt trüb, sonst viel Sonne. Im Tagesverlauf von Westen aufziehende Wolkenfelder. Trocken. Höchstwerte bei verbreiteterem Dauerfrost von -6 Grad im Allgäu bis +1 Grad im Oberrheingraben. Schwacher bis mäßiger Südwestwind.

In der Nacht zum Donnerstag zunehmend bedeckt und von Westen aufkommender leichter Schneefall. Tiefstwerte von -2 Grad im Rheintal und bis -11 Grad im strengen Frost im Bereich der Alb und in Oberschwaben. Auf dem Feldberg starke bis stürmische Böen aus Südwest.

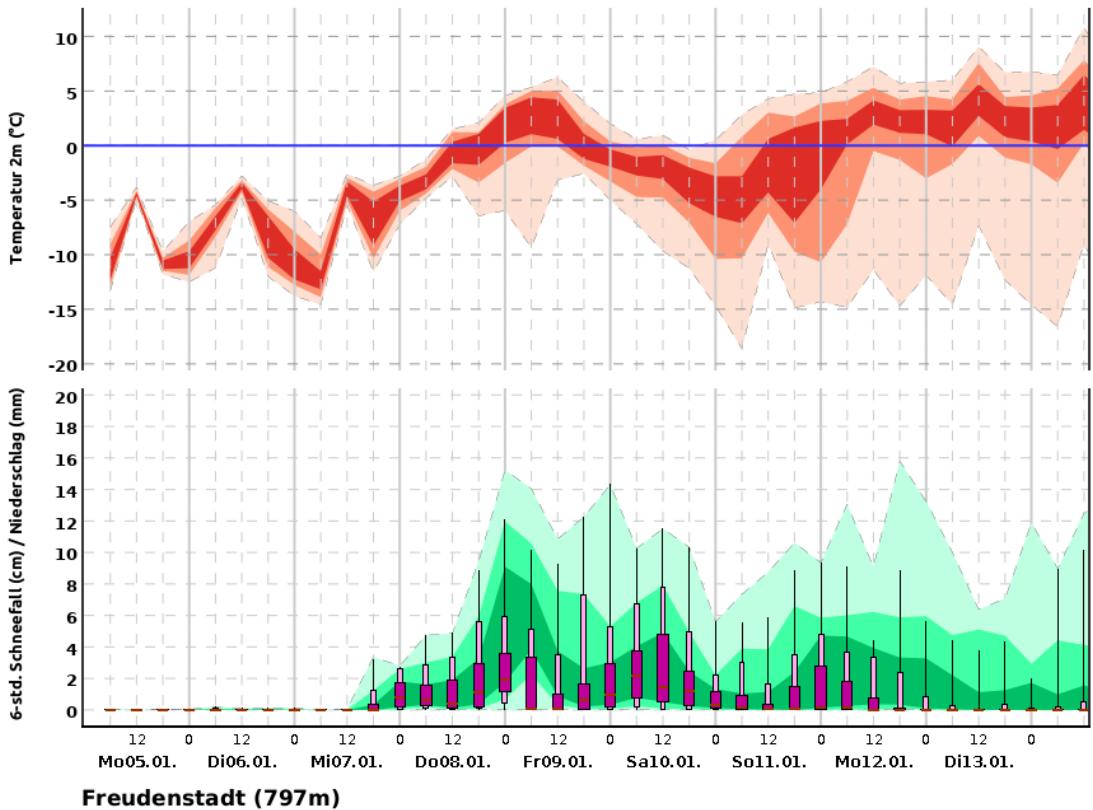
Am Donnerstag meist bedeckt und verbreitet zunehmender Schneefall sowie dadurch Schneeglätte, später im Westen Schneeregen, evtl. auch Glatteis durch gefrierenden Regen. Höchstwerte von -1 Grad im Bergland und in Oberschwaben und +4 Grad im Rheintal. Oft mäßiger Südwestwind, in Böen frisch, im Bergland stark, auf dem Feldberg Sturmböen.

In der Nacht zum Freitag bedeckt und verbreitet Schneefall und Schneeregen, in Regen übergehend. Vorübergehend auch gefrierender Niederschlag mit Glatteisgefahr! Tiefstwerte +2 bis -3 Grad. Starke Böen, auf Schwarzwaldgipfeln auch schwere Sturmböen oder orkanartige Böen.

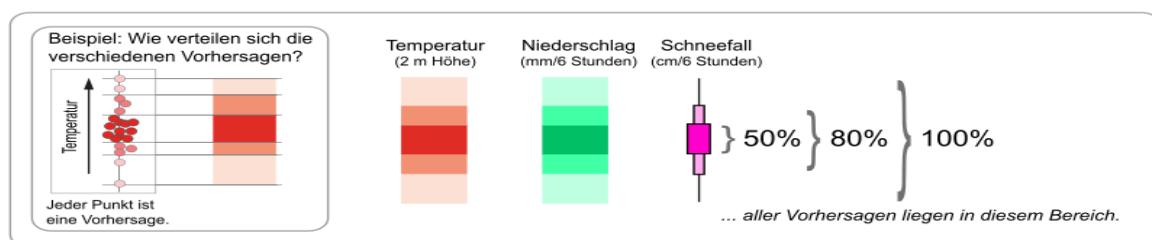
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt



©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Thomas Schuster